

Wetter:

Bis einschließlich Sonntag bleibt das sonnige und warme Wetter mit Temperaturen am Samstag und Sonntag bis 24 °C. Am Montag Wetteränderung mit Regen und deutlicher Abkühlung. Die ganze kommende Woche soll sehr wechselhaft und regnerischer und auch sehr kühl bleiben. Einige Wetterdienste zeigen auch leichte Nachtfrostgefahr für Donnerstag Nacht. Diese Prognose ist allerdings noch unsicher.

Situation

Die kühlen Nächte der letzten beiden Tage bremsen nun die Entwicklung etwas ab. Trotzdem stehen wir bei den meisten Sorten in der Vollblüte bzw. bei Kanzi und Braeburn schon in der Abblüte. Wie bereits beschrieben habe wir heuer bei den meisten Sorten eine sehr gleichmäßig und gute Blühstärke. Für regelmäßige Erträge ist eine chemische Fruchtbehangsregulierung sehr wichtig. Nutzen Sie daher jetzt dieses Wochenende für eine Behandlung mit ATS bzw. Cerone. Nach den Wetterprognosen bekommen wir in der kommenden Woche keine Möglichkeit weitere Ausdünnungsmaßnahmen durchzuführen.

Gruppentreffen zur chemischen Fruchtausdünnung

Wir möchten Sie zu unserem Gruppentreffen über die Fruchtausdünnung in der kommenden Woche am **Dienstag den 16. April 2024 um 19.00 Uhr** einladen. Der Treffpunkt ist am Betrieb Rauscher Oliver in Friedrichshafen-Unterraderach an der neuen Halle (Quellenstraße).

Einsatz von ATS und Cerone zur Fruchtbehangsregulierung ab Vollblüte

ATS wird dabei ab der Vollblüte (erste Blütenblätter sollten bereits an der Königsblüte abfallen) mit einer Aufwandmenge von ca. 20 l/ha oder 15 kg/ha vom kristallinen Produkt verwendet. ATS wirkt meist positiv auf die Blühwilligkeit im Folgejahr. Die Ausdünnungswirkung ist aber meist nur schwach, außer wenn es zu früh oder auf nasse Blätter eingesetzt wird.

Die Wasseraufwandmenge sollte dabei mind. 500 l/ha betragen. Der Zusatz von Cerone wird je nach Temperatur bei den alternanzgefährdeten Sorten wie Elstar und Fujii bzw. bei Frühsorten mit 0,2 l/ha empfohlen. Beide Produkte können aber auch als Zusatz zu einer Fungizidbehandlung am Samstag oder Sonntag beigemischt werden. In Parzellen wo bereits Cerone im Ballonstadium bei sehr warmem Wetter eingesetzt wurde empfehlen wir Ihnen jetzt zum ATS max. noch eine kleine Aufwandmenge von ca. 0,15 – 0,2 l/ha zugesetzt werden.

Schorfbekämpfung

Nach der Vorhersage erreicht uns in der Nacht auf Montag eine kräftiges Tiefdruckgebiet mit Regen und deutlicher Abkühlung. Die ganze kommende Woche soll recht unbeständig und deutlich kälter werden. Dies bedeutet, dass wir mit einer hohen Schorfgefahr in der gesamten Woche rechnen müssen. Jetzt in der Vollblüte werden die Bäume immer belaubter und dichter, daher sollte nun auch jede Gasse gefahren werden um alle Blätter gleichmäßig mit Fungizid zu bedecken!

Empfehlung: Am Samstag-Abend bzw. am Sonntag wird eine gute Belagsvorlage für die angekündigte Schlechtwetterperiode sehr wichtig. Dabei empfehlen wir unbedingt eine Kombination aus Belag plus einem starken Schorfmittel wie Belanty bzw. Sercadis.

Vermutlich werden wir dann in der kommenden Woche eine weitere Behandlung in eine Regopause benötigen. Hierfür würde sich entweder Schwefelkalk mit 6 l/mKh oder eine Belagsmittel wie Captan anbieten. Denken sie bei Gala daran in dieser kühlen und feuchten Periode nicht zu häufig mit Delan zu fahren. Beobachtungen aus den Vorjahren haben gezeigt, dass Delan hier auf dünne Cuticula ausgebracht die Berostungsgefahr bei Gala verstärken kann, besonders wenn dies in Kombination mit lösungsmittelhaltigen Fungiziden wie Sercadis oder Belanty gemischt wird.

Gegen Kelchfäule bei Kanzi und Gala empfehlen wir versuchsweise einen Zusatz von Geoxe mit 0,15 kg/mKh zu einem Belagsmittel wie Captan. Hierbei darf aber kein Sercadis oder Belanty zugemischt werden. Nach Erfahrungen aus der Schweiz führt diese Mischung zu phytotox und Berostung. Zur Eindämmung von Kelchfäule-Infektionen durch Nektria (Krebs) kann auch noch zum Ende der Blüte bzw. in der Phase kurz nach der Blüte erfolgen.

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger